

...Letzte Chance für Antoine Bottiroli und Andrea Cola

29. JULI 2019

Drexler-Automotive Formel Cup – Mugello (ITA)

Der Drexler-Automotive Formel Cup kommt zu seiner fünften Runde nach Mugello (19.-21.Juli). Nach der englischen Woche mit den Läufen in Imola (ITA) und im Autodrom Most (CZE) macht die Formel 3 zusammen mit der Formel Renault im Autodromo Internazionale del Mugello halt. Beim ACI Racing Weekend ist die italienische TOPJET F2000 Trophy mit der Formel 3 dabei. Das Rennprogramm ist gespickt mit einigen hochkarätigen Rundstreckenserien Italiens. Mit dem Porsche Carrera Cup Italia, der Mini Challenge, der C.I.Gran Turismo Sprint und der Italy Touring Car Championship (TCR) hat der Veranstalter ein vielfältiges Programm zu bieten.

Insgesamt stehen 13 Entscheidungen auf dem beliebten Motorrad-Rennkurs an, der jedes Jahr die MotoGP zu Gast hat und auch als Formel-1-Teststrecke von Ferrari bekannt ist. Unter den Piloten im Drexler-Automotive Formel Cup nimmt der 5,245 km lange Kurs auf Grund seiner Charakteristik eine besondere Wertschätzung ein. Nach den beiden Sprintrennen in Most hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) seine Tabellenführung ausbauen können. Will man dem Schweizer den Gesamtsieg noch streitig machen, müssen Antoine Bottiroli (GFORCE Racing) und Andrea Cola (Monolite Racing) in Mugello vor Zeller ins Ziel kommen. Es dürfte nach Lage der Dinge die letzte Chance sein, Sandro Zeller noch in Gefahr zu bringen. Zudem hat sich heraus kristallisiert, dass es zwischen Bottiroli und Cola diese Saison um die Vizemeisterschaft gehen wird. Die Formel 3 ist im Fahrerfeld mit 22 Fahrzeugen in Mugello stark vertreten. Sandro Zeller kann mit seiner Favoritenstellung gut umgehen und hat in der englischen Woche in Imola und Most jeweils einen Doppelsieg eingefahren. Inwieweit die ab Rang vier platzierten Piloten dem Tabellenführer ein Bein stellen können, muss man einfach warten. Auf jeden Fall wollen Marcel Tobler (Jo Zeller Racing), Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing) und Tom Beckhäuser (Franz Wöss Racing) dem Titelverteidiger auf den Fersen bleiben. In der Formel Renault hat sich Nico Gruber (Team Hoffmann Racing) nach seinem Doppelsieg in Böhmen ein Punktepolster erarbeitet. Sein Teamkollege Dr.Norbert

Groer liegt derzeit auf Rang zwei. Matej Kacovsky (Team HKC Racing) will wieder angreifen und sich auf Platz drei in der Tabelle fest setzen. In der Formel 3-Trophy-Wertung liegt Florian Münger (Jo Zeller Racing) in Führung. Dahinter streiten drei Piloten um Rang zwei. Luca Iannaccone (Franz Wöss Racing), Dr. Ralph Pütz (Belicon Motorsport) und Urs Rüttimann (Jo Zeller Racing) liegen knapp dahinter.

Pütz und Zeller in den Sub-Wertungen vorn

Im Drexler-Automotive Formel Cup sind 2019 zwei Sub-Wertungen integriert. Im RAVENOL Formel 3 Cup führt derzeit Dr. Ralph Pütz die Tabelle an. Die Schweizer Formel-Piloten fahren 2019 um Punkte im SWISS Formel 3 Cup, der von der Firma HORAG unterstützt wird. Hier ist Sandro Zeller unangefochten Spitzenreiter.

Am Freitag (19.07.) steht für den Drexler Automotive Formel Cup um 9.00 und 11.25 Uhr das freie Training an, bevor es um 17.35 Uhr ins Qualifying geht. Der 1.Lauf findet am Samstag (20.07.) um 15.30 Uhr statt. Am Sonntag (21.07.) geht der 2.Lauf gegen 9.50 Uhr über die Bühne.

RS.15.07.2019

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)